

Oktober / November 2013
Nr. 7



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Borgsdorf-Pinnow



Kino in der Kirche Seite 5

Konfirmanden/-innen 2013/14
Seite 9

Kinderchorarbeit in der Region
Seite 7

GKR-Wahl 2013 Seite 14



„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Dingen hat Gott Gefallen.“

(Heb 13,16 Monatsspruch für Oktober)

Die Infrastruktur ist zerstört, die Strom- und Wasserverteilung unterbrochen, die Preise für Grundnahrungsmittel und Treibstoffe sind astronomisch hoch – traurige Realität in Syrien, zwei Jahre nach Beginn des Aufstands. „Die Not wird täglich größer. Fabriken sind geschlossen, der Handel mit Nachbarländern findet nicht mehr statt, und auch die Landwirtschaft liegt brach“, so Peter Mucke, Geschäftsführer von Bündnis Entwicklung Hilft.

Den Menschen, die zum Beispiel in Schulen oder anderen öffentlichen Gebäuden Zuflucht gesucht hätten, mangle es an allem, was zum Überleben notwendig sei. „Alarmierend ist auch,

dass sich die Gesundheitssituation rapide verschlechtert“, erklärt Mucke. „Unsere Partner vor Ort berichten, dass Medikamente fehlen und es in



einigen Städten bereits zu Typhus-, und Masernausbrüchen gekommen ist. Die Lage ist äußerst kritisch. Zumal ein Ende der Kämpfe nicht in

Sicht ist.“ Die Angehörigen von Hilfsorganisationen bemühen sich, oft unter Einsatz ihres eigenen Lebens, um medizinische Versorgung, um Ersatz-Schulunterricht für die Kinder, die seit Monaten nicht mehr zur Schule gehen können, um Nahrungsmittelverteilung in Syrien und in den riesigen Flüchtlingslagern der Nachbarländer.

Der Verfasser des Hebräerbriefs weiß, wie vergesslich wir sind, wenn es

darum geht, anderen zu helfen. Oft leben wir nach dem Motto „Hauptsache ich (und die Meinen)“. Zwar bewegen und erschrecken uns Bilder aus Syrien von Giftgasopfern, von Flüchtlingen und

Gefangenen, und dennoch scheint uns Syrien oft so weit weg, dass wir diese Bilder schnell wieder verdrängen. Was können wir kleinen Menschlein schon tun? Sind nicht unsere Spenden nur wie ein Tropfen auf den heißen Stein? Und dennoch.... Gäbe es keine Spenden und würden die Nachbarländer den Flüchtlingen keine Bleibe in den Lagern einrichten, dann wäre die Not noch viel größer.

Möge dich beim Essen immer der Gedanke begleiten, dass sich auch das kleinste Stück Brot noch teilen lässt.

(Irischer Segenswunsch)



„Teilen“, das ist mehr, als Mitleid und Betroffenheit. Teilen, das ist Abgeben für die, die nichts mehr haben. Teilen, meint auch freundliche Aufnahme in unserem Land, denn damit können wir etwas vom Segen, der Frieden bedeutet, an die Kriegsgeplagten

weitergeben. Gott möchte, dass wir nie nur für uns leben, sondern an diejenigen denken, die unsere Hilfe, unsere Zeit, unsere Stimme, unser Geld brauchen.

Lassen Sie uns neu daran denken, zu teilen.

Ihre A. Witte, Pfrn.

Glaubenskurs

Wenn Sie an den Grundlagen unseres christlichen Glaubens interessiert sind, dann sind Sie herzlich eingeladen zu unseren Gesprächsabenden, jeweils um 20 Uhr im Gemeinderaum am 24. Oktober mit dem Thema: Das Alte Testament? Wozu brauchen wir das Alte Testament noch?

28. November: Thema: Die Bibel als Gottes Wort. – Können menschliche Gotteserfahrungen als Gottes Wort gelten? Lässt sich die Bibel evtl. eher als „Werkzeug des Wortes Gottes“ bezeichnen?

GKR Borgsdorf-Pinnow

Dezember noch eine Generalprobe geben und am Heiligen Abend werden wir dann um 16.30 das Krippenspiel im Gottesdienst zeigen. Wir freuen uns auf Euch!

Susanne Mosch für die KrippenspielerInnen

Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres denken wir, wie in jedem Jahr, an unsere verstorbenen Gemeindeglieder und laden dazu alle Familien und Angehörigen herzlich ein. Der Gottesdienst wird von unserem Kirchenchor und Frau Sander musikalisch gestaltet.

Schon mal merken!

Wir laden auch dieses Jahr wieder Familien, einzelne Kinder oder Erwachsene ganz herzlich ein, sich mit uns durch die Adventszeit auf den Weg zum Stall und zum Krippenspiel zumachen.

Wir proben an den Adventssamstagen jeweils um 17 Uhr in der Borgsdorfer Kirche. Das erste Treffen ist am Samstag, den 30. November um 17 Uhr. Vielleicht wird es am 23.

GKR-Wahl

Die einen kommen, die anderen gehen. Nach der GKR-Wahl am Sonntag, dem 3. November, an der Sie sich hoffentlich zahlreich beteiligen werden, wollen wir am Sonntag, dem 17. November im Gottesdienst unseren neuen Gemeindegliederkirchenrat in sein Amt einführen und „alte“ GKR-Mitglieder verabschieden. Wir danken sehr herzlich für Ihre langjährige, zuverlässige und konstruktive Mitar-



beit im GKR: Jürgen Rosinsky, Wolfgang Thumann, Elke Nolthenius und Gerald Schorr....

und natürlich auch unseren verbleibenden Mitgliedern Dr. Frank Blum, Susanne Mosch und Nils Rasch!

A. Witte, Pfrn.

Gottesdienst einmal anders

(oder: Gottesdienst am anderen Ort)



Ein Gottesdienst auf dem Parkplatz von Pflanzen Kölle? Sicherlich haben sich einige gefragt, was das denn für eine Idee ist.

So mitten drin im geschäftigen Sonntagstreiben bei Kölle? Diejenigen, die Sonntag früh einkaufen gehen, haben doch mit Kirche sowieso nichts "am Hut". Da werden wir doch gar nicht wahrgenommen, oder womöglich spöttisch belächelt, befürchtete auch ich insgeheim.

Doch allen Bedenken zum Trotz, es wurde ein wunderschöner Gottes-

dienst. Bei strahlendem Sonnenschein haben Pfarrerin Witte und Pfarrer Rohrer aus Bergfelde sowie die Lektorin Frau Gensicke den Gottesdienst gestaltet. Begleitet wurden sie vom Posaunenchor Bergfelde/Hohen Neuendorf unter der Leitung von Herrn Ohly, dem Kirchenchor Borgsdorf/Pinnow unter Leitung von Frau Sander und unserer Kirchenband.

Pflanzen, die wir auch aus der Bibel kennen, der Öl- oder Olivenbaum, die Rose und der Weinstock waren passend zum Ort die Grundlage der Predigt.

Der Gottesdienst war sehr gut besucht, alle Bänke waren besetzt, etliche Passanten gesellten sich andächtig dazu, sangen mit und waren teilweise sichtlich berührt.

Die Kollekte, bestimmt für das Kinderhospiz in Pankow, war mit 412,-€ so reichhaltig, dass sie nur durch die Kollekte eines Heiligabend - Gottesdienstes übertroffen werden kann. Sie rundete den Erfolg dieses besonderen Gottesdienstes so richtig ab.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Insbesondere an Frau Dräger der Firma Pflanzen-Kölle für Ihre Bereitschaft und Ihr Engagement, sowie die großzügige



materielle und personelle Unterstützung.

Sollten wir diese gelungene Idee nicht zu einer jährlichen 'Sommertradition' werden lassen?

Elke Nolthenius

rücklassen wird, als er ihn vorgefunden hat.

Dauer 94 Min. FSK 6

Am Freitag, dem 8. November 2013 um 20.30 Uhr zeigen wir:

Kino in der Kirche Borgsdorf



Am Freitag, dem 18. Oktober 2013 um 20.30 Uhr zeigen wir:

Lilien auf dem Felde

Homer Smith, ein arbeitsloser Bauarbeiter auf dem Weg in Richtung Westen, macht durch einen Zufall die Bekanntschaft von fünf verarmten Nonnen, die in der Einöde Arizonas eine Farm bewirtschaften. Als sein Wagen überhitzt, sucht er auf der Farm Hilfe. Doch schon bald wird Homer zum Helfer in der Not. Auf Drängen der Oberin erklärt er sich schließlich bereit, das Dach der Farm zu reparieren. Bald muss er jedoch feststellen, dass Mutter Maria ihn für diese Arbeit nicht bezahlen wird, sondern sogar von ihm verlangt, der kleinen Ordensgemeinschaft aus reiner Nächstenliebe eine Kapelle zu bauen. Nach langem Zögern lässt sich Homer auf das barmherzige Vorhaben ein. Anstatt einer Bezahlung gibt ihm die Gewissheit Antrieb, dass er diesen Ort durch seine Arbeit nachhaltig verändern und ihn lebenswerter zu-

Sushi in Suhl

Im thüringischen Suhl der 1970er Jahre betreibt der leidenschaftliche Koch Rolf Anschütz die kleine Gaststätte „Waffenschmied“ mit lokalen Speisen. Während er Klöße formt und Gulasch rührt, sehnt er sich nach ausgefallenen Spezialitäten und lässt sich aus dem Buch "Die Küchen der Welt" zu japanischen Kreationen inspirieren. Zwar reagieren seine Freunde zuerst skeptisch, doch eines Tages steht ein Japaner vor seiner Gaststätte und wünscht, von Rolfs Gerichten zu kosten. Mit Ehrgeiz und unerschöpflicher Kreativität erschafft Rolf ein kleines Stück Japan im Süden Thüringens und seine Küche wird weit über die Grenzen der DDR hinaus bekannt. Die spießigen DDR-Funktionäre betrachten das Treiben skeptisch, wollen jedoch den Restaurantbesitzer ob seiner Westkontakte für sich einspannen. Auf dem Höhepunkt angekommen ist Rolf ein gefeierter Gastronom, aber alles im Leben hat seine zwei Seiten.

Carsten Fiebelers Tragikomödie basiert auf einer wahren Begebenheit.

Dauer 100 Min. FSK 0

Das Kirchenkinoteam



Wer singt, betet doppelt

Dieser Ausspruch des Kirchenvaters Augustin drückt einen wichtigen Aspekt des Singens aus, nämlich die Intensität, mit der man bei der Sache ist. Aber es gibt noch andere Besonderheiten. In den letzten Jahren haben viele wissenschaftliche Studien bewiesen, dass Singen gesund ist. Sängern entwickeln mehr Abwehrstoffe und stärken so das Immunsystem. Singen fördert eine gute, tiefe At-

mung und ist ideal zum Stress-Abbau geeignet. Außerdem tut man beim Singen und insbesondere beim Chorsingen etwas für die Konzentrationsfähigkeit, schult sein Gehör und steigert im Endeffekt damit vielleicht sogar seine Intelligenz. (Eine deutsche Studie an knapp 500 Vorschulkindern hat gezeigt, dass die, die regelmäßig gemeinschaftlich sangen, bei der Schulauglichkeit besser abschnitten

als Kinder, die wenig oder gar nicht singen.) Und schließlich hat die Glücksforschung herausgefunden, dass nichts einen so deutlichen Einfluss auf das Empfinden von Glück hat wie das Chorsingen. Das gemeinsame Singen steigert das Wohlbefinden durch das intensive Erleben eines mehrstimmigen Wohlklangs, den man selbst mitgestaltet.



Eine Möglichkeit, dies auszuprobieren und zu erfahren, wie wohltuend das Singen in Gemeinschaft ist, steht mit der wöchentlichen Probe unseres Kirchenchores - **montags von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeindesaal** - zur Verfügung. Jeder ist willkommen, wobei nicht verschwiegen werden soll, dass den Herren der Schöpfung ein roter Teppich ausgelegt wird. Wer sich nicht gleich langfristig

an den Chor binden möchte, kann auch gerne zunächst nur an dem Projekt „Adventskonzert“, das am 1. Dezember 2013 stattfindet, teilnehmen. Die Proben dazu beginnen ab sofort.

Für die Kinder gibt es übrigens mittwochs einen eigenen Chor mit Christian Ohly (siehe Veranstaltungshinweise).

Heike Sander



Kinderchorarbeit in der Region

Seit bald einem Jahr proben Kinder im Gemeindehaus Borgsdorf, seit sechs Jahren im Gemeindehaus Hohen Neuendorf – beides im Rahmen eines übergemeindlichen Kirchenmusikprojektes. Kleine, feine und meist gut-gelaunte Kinderchorgruppen pro-



ben unter der Leitung des Kirchenmusikers und Sängers Christian Ohly und treten dann gemeinsam auf. Neben der musikalischen Ausgestaltung einiger Gottesdienste und einer Musical-Aufführung in Borgsdorf und einer Hohen Neuendorfer Schule haben wir auch schon einigen Schwung in die Gemeindefeste in Borgsdorf und Stolpe gebracht. Ende September haben wir bei den Erntedank-Gottesdiensten in Borgsdorf-Pinnow und Hohen Neuendorf gesungen. Als nächstes ist die Aufführung eines Weihnachtsmusicals für den 3. Advent in den Gemeinden Birkenwerder und Borgsdorf-Pinnow angedacht.

Probe mittwochs in Borgsdorf

Kinder ca.6-10 Jahre: 16.45-17.30 Uhr

Jugendliche ca. 10-14 Jahre: 17.15-18 Uhr

im Gemeinderaum der Kirche Borgsdorf, Bahnhofstr. 32, Borgsdorf

Probe donnerstags in Hohen Neuendorf

Kinder ca.6-10 Jahre von 15.45-16.30 Uhr

Jugendliche ca. 10-14 Jahre von 16.15-17 Uhr

im Gemeindesaal der Kirche Hohen Neuendorf,

(in den Schulferien finden keine Proben statt)

Die **Proben für die Sprechrollen** finden zunächst separat in den jeweiligen Gemeinden statt.

Borgsdorf ab 14. Oktober immer montags 16 – 16.50 Uhr

Birkenwerder ab 15. Oktober immer dienstags 17 – 17.50 Uhr

Kinder die Freude am Singen haben oder einfach neugierig auf das Singen sind, sind herzlich eingeladen und können sich gerne melden bei: Christian Ohly Tel. 03303 / 2974 202, Email: ohlyfant@gmx.de

Für die Sprechrollen bitte bei Annegret Ortelt melden (siehe Impressum)

***Singen macht Spaß –
herzliche Einladung!***



Ausblick: Adventskonzert

Am Sonntag, dem 1. Dezember wird um 16 Uhr in unserer Borgsdorfer Kirche das diesjährige Adventskonzert mit unserem Kirchenchor unter der Leitung von Heike Sander stattfinden. Es wäre schön, wenn Sie sich diesen Termin schon einmal vormerken würden!

Reformationsgottesdienst

Wie schon in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr am 31. Oktober wieder ein gemeinsamer Reformationsgottesdienst der ev. Kirchengemeinden unserer Region statt; diesmal um 19 Uhr in der Hennigsdorfer Kirche, die übrigens denselben Architekten wie unsere Pinnower Kirche hat; F.A. Stühler. Die Predigt wird V. Dithmar halten, die Liturgie

teilen sich Pfarrer-/innen des Umlandes. Zur Verabschiedung wird es wieder die traditionellen Reformationsbrötchen geben. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit nach Hennigsdorf benötigen, bitte im Pfarramt oder bei Pfrn. Witte melden.

Goldene Konfirmation

Am 1. September konnten wir in unserer Kirche wieder einmal einige Konfirmationsjubilare begrüßen: Die diamantene Konfirmation feierte Herr Werner Schötz und die goldene Konfirmation feierten Annemarie Gnos, geb. Gand, Brigitte Rosinsky, geb. Pfühl, Hannelore Stahl, geb. Breitkreuz und Gerd Breitkreuz.

Jürgen Rosinsky





Unsere Konfirmanden/-innen 2013/14



Die Namen v.l.:
Caja Lübke, Emma Piedel, Malin Hagendorf, Nele Klement, Jannis Bläsing, Gottfried Dreier, Maximilian Wolf, vorne v.l. Fabian Blum, David Wedekind, Noah Brandt
Einzelbilder:
Niklas Kohl;
Laura Woldeit





Gottesdienste in der eigenen Gemeinde

6. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis	Fr. Gensicke
13. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis	Fr. Gensicke
20. Oktober	21. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl und Kindergottesdienst Vorstellung der Kandidaten /-innen zur GKR-Wahl 2013	Pfrn. Witte
27. Oktober *	22. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Rohrer
31. Oktober 19 Uhr	Regionaler Reformationsgottesdienst in Hennigsdorf	
3. November *	23. Sonntag nach Trinitatis mit Kindergottesdienst und GKR-Wahl	Pfrn. Witte
10. November	24. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Kroll
17. November	25. Sonntag nach Trinitatis	Pfrn. Witte
20. November 19 Uhr	Buß- und Betttag	Pfr. Fricke
24. November	26. Sonntag nach Trinitatis mit Chor und Abendmahl	Pfrn. Witte
1. Dezember	1. Sonntag im Advent	Pfr. Fricke

* An diesem Sonntag könnte der Gottesdienst ein paar Minuten später beginnen, weil der/die Pfarrer/-in/Lektorin vorher Gottesdienst in Bergfelde hält.

Die Gottesdienste beginnen um 11 Uhr und finden in der Kirche Borgsdorf statt, sofern nicht anders angegeben.



Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeinderaum Borgsdorf:

Montag 15 – 15.50 Uhr 2. – 3. Klasse Christenlehre mit Frau Ortelt
16 – 16.50 Uhr 4. – 6. Klasse

Dienstag 14 – 14.50 Uhr 1. Klasse

**Die E-Mail-Adresse von Frau Ortelt hat sich geändert
(annegret.ortelt@kirche-borgsdorf.de).**

Montag 19.30 Uhr	Kirchenchorprobe mit Frau Sander
Montag 9.30 Uhr	Seniorentanz mit Frau Reifenstein
Dienstag 17.30 Uhr 8. Klasse ab 6. August wöchentlich	Konfirmandenunterricht mit Pfrn. Witte

Mittwoch, 16. Oktober und Mittwoch, 20. November 15 bis 16.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Pfrn. Witte mit Kaffee und Kuchen
---	--

	Kinderchorprobe mit Herrn Ohly
Mittwoch 16.45 Uhr	Kinder ca.6 - 10 Jahre
Mittwoch 17.15 Uhr	Jugendliche ca. 10 - 14 Jahre

Frau Gensicke bittet für den Gebetskreis um eine Terminabsprache per Telefon:
siehe Kontakte

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Birkenwerder:

Mittwoch 16 – 16.50 Uhr	Vorschulkreis mit Frau Ortelt
Montag 18 – 20 Uhr	Ten Sing mit Johannes Quosdorf
Dienstag 18 Uhr	Teenkreis (für 13 – 17jährige) mit Johannes Quosdorf
Mittwoch 18 Uhr	Junge Gemeinde mit Johannes Quosdorf



Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, 9. Oktober 2013 15 – 17.30 Uhr	„Begegnungen im Herbst“ im Gemeindesaal Birkenwerder
Freitag, 18. Oktober 2013 20.30 Uhr	Kino in der Kirche: „Lilien auf dem Felde“
Sonntag, 20. Oktober 2013 11 Uhr	Vorstellung der Kandidaten /-innen der GKR-Wahl 2013
Mittwoch, 23. Oktober 19.30 Uhr	Treffen Besuchsdienstkreis
Donnerstag, 24. Oktober 20 Uhr	Glaubenskurs: Das Alte Testament – Wozu brauchen wir das Alte Testament noch?
Sonntag, 3. November 2013 10 – 16 Uhr	GKR-Wahl im Gemeindesaal
Freitag, 8. November 2013 20.30 Uhr	Kino in der Kirche: „Sushi in Suhl“
Samstag, 16. November 9 - 12 Uhr	Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in der Borgsdorfer Lindenstraße
Sonntag, 17. November 11 Uhr	Einführung des neuen Gemeinde- kirchenrats
Donnerstag, 28. November 20 Uhr	Glaubenskurs: Die Bibel als Gottes Wort. – Können menschliche Gotteserfahrungen als Gottes Wort gelten?
Sonntag, 1. Dezember 2013 16 Uhr	Adventskonzert unseres Kirchenchores in der Kirche Borgsdorf



Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden:

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder

(www.kirche-birkenwerder.de)

Sonntag 10 Uhr

Kirche Birkenwerder

Aktuelle Informationen erhalten sie auf der Internetseite oder im Aushang.

Katholische Pfarrei St. Theresia Birkenwerder

(www.karmel-birkenwerder.de)

Sonntag 9 Uhr

Kloster Karmel

Kirche Oranienburg

(www.st-nicolai.info)

Sonntag 9.30 Uhr

St. Nicolai Kirche

Sonntag 9 Uhr

Bethlehemkapelle

Sonntag 11 Uhr

Lehnitz (alle 14 Tage)

Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ

(www.kirche-berlin-nordost.de)

Sonntag 10 Uhr

in Bergfelde

Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe

(www.dorfkirchestolpe.de)

Sonntag 10.30 Uhr

in Hohen Neuendorf

Sonntag 9 Uhr

in Stolpe (alle 14 Tage)

„Begegnung im Herbst“

Senioren/-innen unseres Kirchenkreises sind herzlich eingeladen am Mittwoch, dem 9. Oktober 2013 von 15 - 17.30 Uhr ins Gemeindehaus Birkenwerder. Der Konvent christlicher Frauen im KKR Berlin- Nord-Ost hat diesen Nachmittag vorbereitet. Das Thema: „Hilft beten?“ Neben vielen Anregungen, Austausch und Andacht wird es Kaffee, Tee und Kuchen ge-

ben. Eine-Welt-Produkte können an diesem Nachmittag gekauft werden.

Birgit Vogt

Dachsanieurung

auf unserem Konto sind schon einige Spenden für die Dachsanieurung eingegangen. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

GKR Borgsdorf-Pinnow



Kandidaten /-innen GKR- Wahl 2013

Nils Rasch („altes“ Mitglied)

46 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Bauingenieur



Ich wohne seit 1997 in Borgsdorf und bin vor 6 Jahren als Ersatzältester in den Gemeindegemeinderat aufgenommen worden. Hier habe ich unter anderem die Auflösung der Friedhofs-kommission mit begleitet und die Übernahmen in unsere Verwaltung gestaltet. Ich möchte mich weiterhin für unsere Gemeinde einsetzen, da ich der Meinung bin, dass für die Aufgaben in der Gemeinde viele Schultern benötigt werden, damit sie lebendig wachsen kann.

Romy Segler

35 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Physiotherapeutin und Medizinpädagogin



Ich bin seit 3 Jahren in der Kirchengemeinde Borgsdorf und fühle mich hier sehr wohl. Regelmäßig beteilige ich mich an Bibelabenden um meine Fragen zu Gott, Glauben und Kirche stellen zu können. Ich versuche mich in verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens zu engagieren, insbesondere bei den Kindergottesdiensten oder bei Gemeindefahrten. Meine Kinder sind vom Kinderchor mit Herrn Ohly ganz begeistert. Da mein Mann und seine Familie fest mit der katholischen Gemeinde Birkenwerder verbunden sind, gelingt uns seit Jahren schon der ökumenische Spagat. Diese gesammelten Erfahrungen möchte ich gerne in den Gemeindegemeinderat mit hinein tragen.



Susanne Mosch („altes“ Mitglied)

44 Jahre, verheiratet, 3 Töchter



Auch zukünftig möchte ich mich im Gemeindegemeinderat für unsere Gemeinde engagieren. Ich wünsche mir, dass viele kleine und große Menschen gerne am Gemeindeleben teilnehmen und sich bei uns wohlfühlen.

Kindergottesdienstkreis, Krippenspiel, Kirchdienst und Kino finde ich wichtig und machen mir viel Spaß. (Es gibt aber auch noch andere Dinge mit anderen Anfangsbuchstaben.)

PS Ich mag offene (Kirchen-)Türen! Symbolisch, aber auch real! Vielleicht geht ja noch was....?!?

Bea Lindner

47 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Psychologin



Vor einigen Monaten wurden wir als Familie nach einer turbulenten Zeit in die Kirchengemeinde Borgsdorf aufgenommen. Wir fühlen uns sehr willkommen und konnten wieder zur Ruhe kommen. Ich möchte gerne etwas von der Unterstützung, die wir erfahren durften, zurückgeben. Mir ist es wichtig, dass sich in der Gemeinschaft unterschiedliche Menschen mit ganz verschiedenen Lebensgeschichten, Vorstellungen und Glaubensweisen aufgehoben fühlen. Ich möchte dazu beitragen, dass Borgsdorf weiterhin ein so aktives, lebendiges, freudvolles Gemeindeleben hat. Dabei liegt mir das Engagement für Frieden und Toleranz besonders am Herzen.



Clarissa Dreier

43 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Designerin.



Als Familie sind wir nun seit gut 2 Jahren in Borgsdorf und der hiesigen Gemeinde angekommen. Mit 2 Kindern im Konfirmandenunterricht und 1 Kind bei Frau Ortelt fühle ich mich dem Gemeindeleben sehr verbunden. Bereits die letztjährigen Erfahrungen bei der Mitgestaltung des Martins-Umzuges sowie die Vertretung von Frau Ortelt haben mir große Freude bereitet. Mit meiner Kandidatur zum Mitglied des GKR möchte ich mich bei der Gemeinde für die warme Aufnahme bedanken und der Gemeinschaft etwas zurückgeben. Für mich ist Kirche ein Anker in meinem Alltag. Ich wünsche mir, dass meine Mitarbeit im GKR dazu beiträgt, dass unsere Gemeinde auch weiterhin ge-

nerationenübergreifend ein lebendiger Ort mit gedanklichem Austausch, Hilfe in Zeiten der Not und ein Ort der gelebten Freude ist.

Dr. Karin Braun

52 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Psychologin



Ich lebe seit 12 Jahren in Borgsdorf und betätige mich seit ein paar Jahren gerne in unserer Kirchengemeinde wie z.B. im Besuchsdienstkreis, dem Chor oder dem Kino in der Kirche. Dazu bewegt mich, dass ich viel Glück habe in meinem Leben. Dafür bin ich dankbar und möchte gerne ein bisschen davon weitergeben. Aber auch, dass es so viele Zusammenhänge gibt, innerhalb derer Engagement nötig ist und das Empfinden, dass wir eine tatkräftige, fröhliche und engagierte Gemeinde sind, die offen ist für alle und in der man sich immer will-



kommen fühlen kann. Mit meiner Arbeit im Gemeindegemeinderat würde ich gerne dazu beitragen, dass unser Schiff auch in windigen Zeiten seinen Kurs beibehalten kann.

Dr. Frank Blum (bisher Vorsitzender des GKR)

49 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Referent in der Verwaltung des Deutschen Bundestages



Die letzten sechs Jahre waren für mich in den unterschiedlichen Rollen im GKR sehr lehrreich und spannend. Nach etwas turbulenten Zeiten im letzten Jahr sehe ich sehr zuversichtlich in die Zukunft unserer Gemeinde. Unsere Gemeinde lebt von den vielen engagierten Mitgliedern, die sich in sehr vielfältiger Weise einbringen. Dies auch weiterhin zu begleiten und zu fördern ist mein Ziel für die nächste Wahlperiode.

Konfirmationen 2015

Liebe Jugendliche, die Ihr jetzt in der 7. Klasse seid und 2015 konfirmiert werden möchtet; so allmählich beginnt Eure Konfirmandenzeit! Wir möchten Euch am 20. Oktober im Gottesdienst um 11 Uhr begrüßen. Euer Unterricht beginnt dann Dienstag nachmittags einmal monatlich ab Januar und wöchentlich ab Mai. Es geht im Konfirmandenjahr darum, dass Ihr merkt, wie wichtig Ihr Gott seid und wie viel Freude aus dem Glauben an Gott kommt. Bitte schickt mir schon mal Euren Namen und Adresse per Email

(alke.witte@kirche-borgsdorf.de)

Wir freuen uns auf Euch!

Euer GKR mit Pfrn. Witte

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Lindenstraße

Auch in diesem Jahr, wollen wir vor Beginn des Winters am Samstag, den 16.11. in der Zeit von 9 bis 12 Uhr auf unserem Friedhof einen Arbeitseinsatz durchführen.

Viele helfende Hände sind dabei willkommen – je mehr, umso besser!

Mitzubringen wären Gartengeräte (hauptsächlich Harken) und evtl. Schubkarren

A. u. H. Gnos



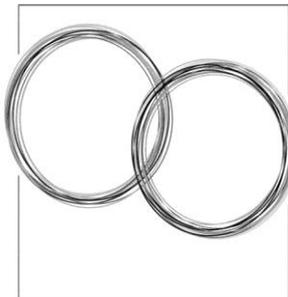
Beerdigung

Rosa Loch, geb. Heide, 80 J.

Goldene Hochzeit:

Armin und Anna Krüger

Taufe: Lilli Gerasch



Geburtstagskinder

Auf der Rückseite sind alle uns bekannten Gemeindeglieder (sowohl Borgsdorf als auch Birkenwerder) aufgeführt, die in den kommenden beiden Monaten ihren hohen Geburtstag (ab 70) feiern.

Wir wünschen Ihnen von Herzen alles erdenklich Gute und Gottes Segen

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im nächsten Gemeindebrief erscheint, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder bei einem Redaktionsmitglied.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,
Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf

Redaktion: Pfrn. Alke Witte, Elke Gensicke, Elke Nolthenius, Susanne Mosch, Dr. Frank Blum

Redaktionsschluss war der 23. September

Nächste Redaktionssitzung 12. Dezember 20 Uhr im Gemeindesaal

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum 11. Dezember 2013 per E-Mail an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de bzw. gemeindebrief@kirche-pinnow.de oder melden sich bei einem Redaktionsmitglied.



Kontakte

Oktober / November 2013, Nr. 7

Pfarrerin Alke Witte, T. 030/89 62 90 71 (auch AB)

Gemeindepädagogin Annegret Ortelt, T. 03303/21 86 48

Jugendmitarbeiter Johannes Quosdorf, T. 03303/50 55 09, E-Mail:
buero@cvjm-birkenwerder.de

Kantorin Heike Sander, T. 03303/40 12 58

Gebetskreis Elke Gensicke, T. 03303/ 29 71 75

GKR Vorsitzender Borgsdorf-Pinnow Dr. Frank Blum, T. 03303/21 23 63,

Friedhofsverwalter Borgsdorf (Lindenstraße) Jörg Jahnke, M. 0170/ 9316243,
Friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de

Das Kirchenbüro in Borgsdorf ist zu folgender Zeit besetzt:

Frau Meyer: Dienstag 17.30 – 18.30 Uhr, T. 03303/50 11 74
buero@kirche-borgsdorf.de

Förderverein Kirche in Pinnow e.V.:

Klaus Sokol: Tel. 03303/400999; post@kirche-pinnow.de

Diese Informationen und noch mehr können Sie auch im Internet unter folgenden Adressen finden:

www.kirche-borgsdorf.de oder www.kirche-pinnow.de

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns (Adressen siehe unten). Sie erreichen alle Kontaktpersonen per E-Mail, indem Sie vorname.nachname@kirche-borgsdorf.de oder @kirche-pinnow.de eingeben, wenn keine E-Mail-Adresse angegeben ist.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Unsere Kontoverbindung lautet:
Ev. Kirchengemeinde Borgsdorf
Konto Nr.: 15592145,
BLZ.: 21060237
Bank: EDG Berlin

